



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2012

KISS

Ferienfreizeit der
Kindersportschule

Sportstätten-situation
Blick in die Zukunft

Sportinsel

Neue Herbst-Winter-Kurse





Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

nach den teilweise sehr warmen Sommertagen, die sicherlich viele von Ihnen an den verschiedensten Urlaubszielen verbracht haben und den meist sehr spannenden Wettkämpfen bei den Olympischen Spielen in London, trafen sich auch dieses Jahr wieder viele MTG-Mitglieder beim Helferfest in der Sportinsel. Das Helferfest ist für uns Vorstandsmitglieder jedes Jahr aufs Neue eine hervorragende Möglichkeit uns ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlich tätigen MTG-Mitgliedern zu bedanken, die uns beim Ball und der Hockete unterstützten und um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Daher freuen wir uns auch sehr, dass das Helferfest so gut angenommen wird.

Instandhaltungsarbeiten in der Sportinsel

Auch in der Sportinsel wurden die warmen Sommertage und die daraus resultierenden niedrigeren Besucherzah-

len genutzt, um notwendige Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Nicht nur wir vom Vorstandsteam, sondern sicherlich auch Sie wünschen sich weiterhin ein tolles Ambiente in der Sportinsel während Ihres Trainings oder Ihres Aufenthaltes. Daher nahmen wir es dieses Jahr auch in Kauf, die Sportinsel für fünf Tage zu schließen, um für die anstehende Wintersaison und die erwarteten Besucherzahlen gerüstet zu sein. Während dieser Tage wurden viele Wände neu gestrichen, der Parkettboden auf der Trainingsfläche grundgereinigt sowie geölt und in der Damenumkleide wurde eine zweite Fönstation installiert. Zudem fand eine Grundreinigung des Gebäudes statt. Die Fensterputzer kommen Ende September, um der Sportinsel auch von außen wieder mehr Glanz zu verleihen. Bereits im Mai wurden die Fenster auf der Trainingsfläche, die keine Jalousien haben, mit einer wärmereduzierenden Sonnenschutzfolie ausgestattet und das Dachfenster wurde mit einem Motor versehen, um es nun auch manuell öffnen zu können. Wir hoffen, damit die richtigen Maßnahmen getroffen zu haben, um das Klima auf der Trainingsfläche zu verbessern.

Saisonauftakt für viele unserer Wettkampfabteilungen

Wie wir auch dieses Jahr an der Hauptversammlung erfahren durften, war die abgelaufene Wettkampf-Saison für viele Mitglieder und Abteilungen wieder sehr erfolgreich. Nach der verdienten Sommerpause steht nun der Saisonauftakt für viele von Ihnen an. Ich wünsche Ihnen für die anstehenden Wettkämpfe viel Erfolg! Bitte zögern Sie nicht, diese Erfolge auch der Geschäftsstelle bekannt zu machen, damit wir auch bei der nächsten Generalversammlung wieder viele erfolgreiche Sportler ehren können.

Inhalt

KISS Ferienfreizeit	6
Abschlussbericht Sommerspiel.....	7
Sportinsel ist Fit für den Winter.....	7
Burn-Out	9
Sportstättenentwicklung	10
„Bufdine“ Sarah Kempter	11
Jubiläum in der KiSS.....	12
Leichtathletik einmal anders	15
Schön war's	16
Faszination Fechten.....	21
Information.....	21
Turncamp 2012	22
Aufstiegswettkampf der Turner	22
Dabei sein ist alles	22
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften ..	23
Auch in den Ferien aktiv.....	24
Badminton - Krumbach-Cup.....	25
MTG Wangen Basketball	28
Fans der „Hölle Süd“	29
Ferienfreizeit platzt aus den Nähten	30
Helferfest	31
Trainingslager Eishockey.....	32
150 Jahre Volksbank Allgäu West.....	33

Impressum

**"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen**

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Veit Hesse, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Mareike Kugler, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

TIS Druckservice, Thorsten Gapp

**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 24. November 2012**

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Friedrich-Ebert-Str. 20/1 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



Stadtmetzgerei
Inh.:
Andreas Kiechle
BLASER
...ehrlich gut!

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg

Telefon 075 22 / 39 47
www.institut-henninger.de

Suche nach Übungsleitern und Abteilungsleitern

Wie meine Vorstandskollegin Sabine Schober bereits im letzten Guckloch ausgeführt hat, benötigt die eine oder andere Abteilung dringend neue Übungsleiter. Bitte nutzen Sie die verschiedenen Aus- und Fortbildungsangebote und engagieren Sie sich in den Abteilungen, damit die Mitglieder in unseren Abteilungen auch weiterhin gemeinsam Sport treiben können. Weitere Informationen erhalten Sie gerne in der Geschäftsstelle.

Mit besten Grüßen

Martin Skibicki

Schriftführer/in gesucht

Die MTG sucht ab November eine neue Schriftführerin / einen neuen Schriftführer.

Die Aufgaben umfassen das Schreiben der Protokolle der Vorstandssitzungen (1x pro Monat), Vereinsratssitzungen (3x pro Jahr) und der Generalversammlung.

Die Sitzungen dauern zwei bis drei Stunden und die Protokolle haben einen Umfang von ca. drei bis vier DIN A4 Seiten.
Steno ist nicht erforderlich.

Haben Sie Interesse die MTG zu unterstützen?

Dann melden Sie sich für alle weiteren Informationen in der Geschäftsstelle der MTG oder telefonisch unter 0 75 22 - 24 12 bei Veit Hesse (Geschäftsführer).

maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

MEN & WOMEN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@online.de



KISS Ferienfreizeit

In der letzten Sommerferienwoche fand erstmals eine Ferienfreizeit der Kindersportschule unter der Leitung von Katrin Greiner statt.

Begeisterung kam für das Inlinerfahren mit Techniktraining auf, sodass dies beinahe jeden Tag für die Kinder angeboten wurde.



Am Montag, dem 3. September trafen die 33 Kinder in der Sportinsel ein und das Interesse und die Neugier auf die kommende Woche waren deutlich spürbar. Katrin Greiner und ihr vierköpfiges Betreuerteam hatten ein vielfältiges Programm aus Bewegung, Spiel und Spaß für die sechs- bis zehnjährigen vorbereitet.

Um es den berufstätigen Eltern leichter zu machen bestand von 8.00 bis 9.00 Uhr die Möglichkeit, ihre Kinder bereits in die Sportinsel zu bringen, wo diese ihr mitgebrachtes Frühstück verzehrten oder mit den andern Kindern spielten. Danach ging es dann in der Lothar-Weiß-Halle los mit gemeinsamen Spielen zum Aufwachen und zur Erwärmung. An jedem Vormittag war ein anderer sportlicher Schwerpunkt geboten. Neben Ballschule, Trampolin und Turnen im Bewegungsparcours versuchten sich die Kinder auch im Fechten. Besondere



Positiv überrascht waren alle Beteiligten vom Mittagstisch, denn das Essen in Bioqualität kam sehr gut an.

Auffallend war, wie viele Kinder ihre freie Zeit nach dem Mittagessen mit Basteln verbrachten. Gesammelte Steine

aus der Argen und Tontöpfe wurden mit Serviettentechnik verschönert, Piratenflöße gebastelt, Armbänder geknüpft, Regenmacher gebaut und vieles mehr.



Die Betreuer, die es beherrschten, den Kindern mit Knüpfwolle bunte Strähnen ins Haar zu flechten, waren in dieser Woche besonders beschäftigt. In den Zeiten, die den Kindern zur freien Verfügung standen, knüpften sie sich die Finger wund, da die Strähnen der absolute Renner waren.

Am letzten Tag der Sportfreizeit stand ein Ausflug zum Bodensee an. Nachdem es morgens bei der Abreise mit dem Zug noch eisig kalt war und sehr neblig aussah, war die Überraschung sehr groß, als die Kinder im sonnigen Lindau ankamen. Nach der Besichtigung des Leuchtturmes am See wanderten die Kinder tapfer den weiten Weg nach Wasserburg. Von dort ging es mit der Fähre wieder zurück zum Bahnhof Lindau und gleich in den Zug Richtung Heimat, wo die Kinder wieder von ihren Eltern erwartet wurden.

Hanna Stadelmann

Abschlussbericht Sommerspiel

Das diesjährige Sommerspiel wurde mit unserem alljährlichen Grillfest abgeschlossen. Am Donnerstagabend, den 19. Juli versammelten sich alle Teams auf der Terrasse der Sportinsel und ließen die vergangenen, anstrengenden Wochen "Revue" passieren. Dabei genossen die Mitglieder das Salatbuffet und das Grillgut, welches auf dem, von der Metzgerei Schattmaier gesponserten Grill, zubereitet wurde.

Nach der Stärkung ging es in den Medienraum zur Preisverleihung. Hier wurden alle Teams für ihre Leistungen mit einer Menge Preise belohnt. Im diesjährigen Sommerspiel war bereits in den ersten Wochen klar, welches Team sich absetzen würde. Mit einem großen Abstand von über 200 Punkten erreichte das Team „Les incroyables“ den ersten Platz. Mit 404 Punkten wurden „die fitten 4“ zweiter. Den Sprung auf's Treppchen gelang auch dem Vorjahressieger „Natürlich Blond“ mit nur einem Punkt



Das Siegerteam „Les incroyables“

Vorsprung zum Viertplatzierten.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern bedan-

ken, die uns zwei sportlich aufregende Monate beschert haben. Auf ein Neues im Jahr 2013!

Benjamin Endres

Sportinsel ist Fit für den Winter

Nachdem uns der Sommer dieses Jahr mit reichlich Sonne und tollem Badewetter verwöhnt hat, starten wir am 1. Oktober mit erweitertem Kursplan und zum Teil neuen Öffnungszeiten in die Herbst-/Wintersaison 2012.

Dank der im Mai angebrachten Sonnenschutzfolien und des neu installierten Regensensors am Fenster des Spotinseldaches konnte selbst an den heißen Tagen bei angenehmen Innen-

temperaturen trainiert werden. Die ersten Wochen der Sommerferien haben wir dazu genutzt, die Sportinsel zu renovieren und eine Grundreinigung durchführen zu lassen, sodass die Sportinsel nun Fit in den Winter geht.

Über das Jahr verteilt wurden viele Wünsche an uns herangetragen die Öffnungszeiten am Sonntag zu erweitern. Dem kommen wir gerne nach und haben ab dem 1. Oktober nun auch

Sonntags Abend geöffnet.

Somit sind wir also gut gerüstet für die kommende Wintersaison und die vielen Sporthungrigen, die sich über die kalten Tage bei uns fit halten wollen.

Das gesamte Sportinselteam wünscht Ihnen viel Spaß beim Training!

Maria Dilger



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 -0

www.bolz-edel.de

Burn-Out

Nach einem harten Tag ist geistige oder körperliche Erschöpfung ganz normal. Um sich anschließend davon wieder zu erholen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Manche treiben viel Sport, andere gehen eine Runde in die Sauna, oft reicht auch nur ein kurzes Mittagsschläfchen. Wenn diese Methoden jedoch nicht mehr funktionieren und man deshalb dauerhaft erschöpft ist, kann es gefährlich werden. In diesem Fall besteht die Gefahr des Burn-Out-Syndroms.

Ursachen

Die Hauptursache einer Burn-Out-Erkrankung ist Stress, den man sich zum einen selbst aufbaut, aber auch durch andere Personen geraten wir unter Stress.

Jeder Mensch setzt sich selbst unter Druck und versucht diesem gerecht zu werden. Ob auf beruflicher Ebene, wo eine Gehaltserhöhung oder gar eine Beförderung angestrebt wird oder im privaten Bereich, wenn man sich in seinem Hobby neue Ziele steckt.

Hinzu kommen die Anforderungen von außerhalb, wenn der Chef, der die Fertigstellung eines Projektes fordert, die dauerhafte Angst vor dem Arbeitsplatzverlust und das darauffolgende sinkende Ansehen des Umfeldes. Auch zu Hause gibt es Erwartungshaltungen, die es zu erfüllen gilt, in der Rolle des Ernährers oder der Hausfrau, des Hausmannes und der/ des geduldigen Mutter/ Vaters.

Auf jedem von uns liegt eine enorme Last, doch nicht jeder trägt eine Krankheit davon.

Situative Einflüsse

Es müssen viele Faktoren zusammen kommen, um durch dauerhaften Stress wirklich zu erkranken. Dabei spielt das Umfeld eines jeden eine wichtige Rolle. Menschen, die ihren Stress nicht abbauen können und dadurch „Burn-Out“-gefährdet sind, bekommen oft von der Familie oder vom Freundeskreis Unterstützung. Wenn diese Säulen wegfallen, ist die Gefahr zu erkranken wesentlich höher.

Meist treten die eigenen Bedürfnisse in den Hintergrund und die Erwartungen der Anderen erlangen höchste Priorität. Dazu wird oft ein zu hoher Maßstab an sich selbst gestellt, welcher nicht zu erreichen ist. Das Verhältnis zwischen der eigenen hohen Erwartungshaltung und dem, was erreichbar ist, rückt dadurch noch weiter auseinander.

Erkennungsmerkmale

Es gibt einige Warnsignale, die auf das „Burn-Out“-Syndrom hinweisen. Diese sollten erkannt und folglich behandelt werden:

- Schlafstörungen
- verminderte Belastbarkeit
- wachsende Stimmungslabilität, die sich in Reizbarkeit auswirkt
- Erholungsunfähigkeit
- zunehmende Infektanfälligkeit
- steigender Alkohol-, Nikotin- und Kaffeekonsum
- Selbstmedikation (Schlaf- und Beruhigungsmittel)
- Partnerkonflikte

Prävention

Das Wichtigste ist, die Warnsignale zu erkennen und sich anschließend die Krankheit einzugestehen. In Folge dessen sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen und ein paar grundsätzliche Eigenschaften ändern, um sich den Alltagsanforderungen stellen zu können:

Mehr Zeit für Privates sowie Familie und Freunde nehmen und häufiger Dinge tun, die einem Freude bereiten. Ein weiterer großer Schritt ist das Akzeptieren der eigenen Grenzen. Am besten wäre jedoch, es nicht soweit kommen zu lassen, denn die Vorbeugung des Burn-Out-Syndroms ist erfolgreicher als die Therapie.

Prävention bietet die Sportinsel in Form von Kursen an. Claudia Mayer, Entspannungspädagogin und angehende Psychotherapeutin, leitet das Angebot Autogenes Training und progressive Muskelrelaxation. Dabei werden verschiedene Techniken und Verfahren erlernt, welche zur körperlichen und geistigen Entspannung führen. Anschließend ist man in der Lage, diese Übungen jederzeit und an jedem Ort durchzuführen, um somit kurze Regenerationsphasen zu erreichen.

Benjamin Endres

Sportstättenentwicklung in Wangen

Neue Sportarten benötigen genau so neue Hallenzeiten wie bestehende Sportarten, die weiter wachsen. Derzeit zählen die Wangener Sportvereine etwas mehr als 13.000 Mitglieder, das bedeutet: Fast 50% aller Wangener sind rein statistisch Mitglied in einem der 34 Sportvereine. Die MTG Wangen ist mit rund 4.000 Mitgliedern der größte Verein Wangens und des Sportkreises Ravensburg.

Dass so viele sportbegeisterte Kinder, Junioren, Erwachsene und Senioren natürlich in den Sport- und Turnhallen, Gymnastikräumen, Sportplätzen und dem Stadion erst einmal untergebracht werden müssen, stellt die Stadt Wangen vor zunehmend größere Herausforderungen, vor allem zu den begehrten Hallenzeiten zwischen 18.00 – 21.00 Uhr. Doch auch die zunehmende Entwicklung zu Ganztagschulen bereitet vielen Vereinen Probleme bei der Suche nach Hallenzeiten.

Diese Entwicklungen nahm der Sportverband Wangen, Vertreter der Wangener Sportvereine, Anfang des Jahres zum Anlass, den Bedarf und die Wünsche der Sportvereine per Fragebogen zu eruieren. Ziel war es, herauszufinden, welchen Bedarf es an neuen Sportstätten gibt.

Neben den Abteilungsleitern haben auch der Vorstand und Teile der Geschäftsstelle diesen Fragebogen ausgefüllt. Insgesamt wurden 18 Fragebogen von der MTG beantwortet und in der Geschäftsstelle zu einem Ergebnis zusammengefasst.

Die höchsten Prioritäten liegen bei der MTG Wangen auf dem Neubau einer Sporthalle und eines Hallenbades bzw. Lehrschwimmbekens. Die geringsten

Vorschläge	Nennungen	Durchschnitt der Priorisierung	Priorität, rechnerisch	zusätzliche Nennungen	Nennungen	Durchschnitt der Priorisierung
Lehrschwimmbekens	22	2,60	1	Multifunktionshalle	4	3,3
Hallenbad	24	3,83	2	Reparatur Hallenflachdach	1	1,0
Ausbau Freibad	23	4,87	3	neuen Hallenfußboden	1	2,0
Sportplatz Kunstrasen	24	4,90	3	befestigte Landebahn Segelflug	1	10,0
Neubau Sporthalle	22	5,00	5	Neubau Umkleide Stadion	1	2,0
Überdachung Eisbahn	22	5,60	6	Erneuerung Spielfeld Stadion	1	3,0
Sportplatz Naturrasen	22	6,27	7	Beregnungsanlage Sportplatz	1	1,0
Radrennbahn	20	7,00	8	Erhaltung Wandernetz	1	1,0
Stadion Neubau	21	7,20	9			

Notwendigkeiten für Änderungen sehen die Befragten beim Bau einer Radrennbahn oder einem neuen Naturrasenplatz.

Von den 34 Wangener Vereinen haben 27 den Fragebogen beantwortet. Über alle Vereine gesehen liegt ebenso der Neubau eines Lehrschwimmbekens vor dem Bau eines Hallenbades. Den dritten Platz teilen sich der Ausbau des Freibades und die Errichtung eines Kunstrasenplatzes.

Welche der Wünsche und Bedürfnisse in Wangen jedoch umgesetzt werden, ist derzeit offen. Die größten Chancen hat sicher das derzeit viel diskutierte Lehrschwimmbekens.

Um die Entwicklung der Sportstätten in Wangen weiter zu forcieren, hat der Sportverband einen Maßnahmenkatalog vorgestellt, welchen er nach Kräften mit unterstützen will. Die Maßnahmen

im Einzelnen beschreibt der Vorsitzende des Sportverbands, Gottfried Sauter, wie folgt:

„Wir haben der Stadt einen 6-Punkte Plan präsentiert, auf dessen Umsetzung wir drängen. Die Punkte umfassen im Einzelnen:

1. Die Stadtverwaltung sollte sehr zügig eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, um konkrete Vorschläge zur Optimierung der vorhandenen Sportstätten und zur Sportstättenentwicklung in der Stadt und in den Ortschaften zu erarbeiten. Ziel ist es Sofortmaßnahmen zu ergreifen um die Situation in den Sportstätten zunächst kurzfristig zu verbessern. Langfristig möchten wir gemeinsam mit der Stadt einen wirkungsvollen Sportstättenentwicklungsplan erarbeiten.

2. Die Überprüfung der Hallenbelegungspläne in der Stadt und in den Ortschaften sollte im Winter durchgeführt werden.
3. Es muss geprüft werden, ob einzelne Gruppen in anderen Hallen oder Übungs-/Gymnastikräumen untergebracht werden können, um damit freien Hallenraum zu schaffen.
4. Der zusätzlich in Wangen verfügbare Hallenraum, wie zum Beispiel bei der Waldorfschule, in der WFV Halle oder in der Halle der Fachklinik muss erfasst und die Nutzung durch die Vereine muss mit den Eigentümern besprochen werden.
5. Anzustreben ist zudem eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeit der „alten“ Sporthalle und eine Erhöhung der Attraktivität durch die Sanierung des Umkleidebereiches.
6. Es muss eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung stattfinden, ob Hallen durch Angebote von Vereinen oder Organisationen belegt werden, die von den Teilnehmern extra bezahlt werden müssen.“

Wir dürfen gespannt in die Zukunft blicken, wie sich die Sportstättensituation in Wangen in den nächsten Jahren entwickeln wird. Dabei darf sich die Stadt aus unserer Sicht jedoch nicht nur an den Schulen, denen zweifelsohne immer die vorrangige Nutzung zusteht, orientieren, sondern muss gleichzeitig die demographische Entwicklung im Auge behalten. Dass es durch weniger Schülerinnen und Schüler mehr freie Hallenzeiten für die Vereine gibt, darf bei der derzeitigen Hallenauslastung und den Klassengrößen bezweifelt werden.

Veit Hesse

„Bufdine“ Sarah Kempter in der MTG Sportinsel

Hallo, mein Name ist Sarah Kempter. Ich bin 18 Jahre alt und habe vergangenen Sommer mein Abitur am Gymnasium in Wangen absolviert.



2013 eine/n neue/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n sucht. Da ich schon fast mein ganzes Leben in der MTG Mitglied und mein halbes Leben, also seit 9 Jahren in der Volleyballabteilung aktiv bin, fühlte ich mich sofort angesprochen und bewarb mich. Kurze Zeit später war ich dann schon genommen und hatte endlich einen Plan, was ich das nächste Jahr über machen werde.

Und jetzt darf ich Berufsluft schnuppern. Ich kann sozusagen hinter die Kulissen eines großen Vereins schauen. Meine Aufgaben sind diverse Tätigkeiten in der Sportinsel, aber ich mache auch viel Sport, vor allem mit Kindern, z.B. in der KiSS, im Kindersport oder in der Leichtathletik. Die Arbeit ist also sehr vielfältig und interessant. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass ich viel mit Menschen zu tun habe.

In den kommenden Monaten werde ich eine Übungsleiterlizenz C Breitensport mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche erwerben, die mir hoffentlich auch in Zukunft nützlich sein wird.

Außerdem hoffe ich für die nächsten Monate, dass mir klarer wird, wie ich mein zukünftiges Berufsfeld wünsche bzw. was mir beim Arbeiten allgemein wichtig wäre. Wenn mir die Arbeit in der Geschäftsstelle gefällt, kann ich mir auch gut vorstellen, etwas in diese Richtung zu studieren.

Sarah Kempter

Wie es nach der Schule weitergehen sollte, darüber habe ich mir seit Jahresbeginn Gedanken gemacht. Ich wollte nicht sofort studieren, sondern meinem Kopf erst einmal ein Jahr Pause vom Lernstress gönnen.

Zuerst habe ich mich an zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur, zum einen in einem Theater, zum anderen in einer Bibliothek, beworben.

Aber dann habe ich die Anzeige im „Guckloch“ gesehen, in welcher die Sportinsel ab September 2012 bis August

Jubiläum in der KiSS – wir feiern den ersten Geburtstag

Kindersportschule (KiSS) in der MTG ist ein Jahr alt. Das Guckloch im Gespräch mit Katrin Greiner.

GL: Es ist jetzt gerade ein Jahr her, dass es in der MTG eine Kindersportschule gibt. Wie wurde dieses Angebot bisher wahrgenommen?

KG: Zu meiner großen Freude sehr gut! Begonnen haben wir mit der KiSS im letzten Jahr nach den Sommerferien mit einer reinen Schnupperzeit bis zu den Herbstferien. Über einhundert interessierte Kinder waren dabei, davon haben nach den Herbstferien insgesamt siebzig Kinder in sieben Gruppen die Kindersportschule besucht.

Aktuell gibt es zusätzlich ein KiSS-Angebot am Dienstagabend, für das ich an dieser Stelle noch etwas Werbung machen möchte.

Sobald wir mehr als sechs Kinder zusammen haben, startet die KiSS in der Lothar-Weiss- Halle von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die räumliche Nähe zur Sportinsel ist besonders praktisch, da in dieser Zeit unsere Mitglieder zeitgleich aktiv an den Geräten und in unseren Kursen trainieren können. Ich finde, das ist ein attraktives Angebot für alle Eltern und Kinder, um sich gleichzeitig fit zu halten!



Zusatzangebot zum klassischen Kindersport. Für alle großen Vereine, die Kindersport in ihrem Angebot haben ist das eine zeitgemäße Entwicklung. Der Unterschied zum Kindersport ist, dass es nur kleine Gruppen mit max. 15 Teilnehmern gibt, die von mir als hauptamtlicher Sportlehrerin und von unserer Bufdine oder unseren Azubis betreut werden.

In kleineren Gruppen kann besser differenziert werden, damit sich möglichst kein Kind unter- oder überfordert fühlt. Kraft- und Dehnübungen, kindgerecht verpackt, sind Bestandteil jeder Einheit, egal in welcher Altersstufe und unsere Kindersportschule bietet ein breites Spektrum an motorischer Grundausbildung, weil wir die Auffassung vertreten, dass

sich die Kinder so spät wie möglich spezialisieren sollten.

Die Körperwahrnehmung wird gestärkt und unsere Kinder erfahren ihren Körper vor allem über die Muskulatur und lernen diese kennen und spüren.

Keinesfalls sehen wir die KiSS als Konkurrenz zum Angebot unserer anderen Vereinsabteilungen. Im Gegenteil, wir bereiten die Kinder auf viele Fertigkeiten vor, die in den verschiedenen Sportarten gefordert sind. Wir bieten z.B. Ballschule in jeder Altersstufe an und von dieser Vorerfahrung profitieren dann die Abteilungen, wenn die Kinder die KiSS verlassen.

Kinder sollen Entdecker sein, alles ausprobieren können, also auch das breite Spektrum unseres Vereinsangebots.

Die MTG hat einen großen Zulauf auch in anderen Bereichen im Kindersport, vor allem in der Leichtathletik, im Eltern-Kind -Turnen und in der Turnschule.

GL: Könntest du die Ziele der KiSS noch einmal genauer beschreiben?

KG: Je nach Altersstufe sind das unterschiedliche Ziele. Allen gemein ist aber, dass Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Der Inhalt der KiSS wird nach einem Rahmenlehrplan abwechslungsreich zusammengestellt und die Kinder sollen Sport ohne Leistungsdruck treiben, der aber ein gegenseitiges Messen nicht ausschließt. Die Entwicklung der kognitiven Leistungsfähigkeit wird gefördert und besonders die motorische Weiterentwicklung des Kindes steht im Vordergrund. Außerdem nimmt die Konzentration

im schulischen Bereich zu, eine große positive Rückmeldung der Eltern, die uns erreicht hat. Ich bin der Meinung, dass es wichtig ist, breite Grundlagen zu legen und erst zu einer späteren Spezialisierung zu kommen, um möglichst gute Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben zu schaffen.

GL: Welche Altersgruppe wird in der KiSS von euch angesprochen?

KG: Unsere Ausbildung findet in drei unterschiedlichen Altersstufen statt. Die Jüngsten sind in der Idefix Gruppe (4-5 Jährige). Die Sechs- bis Siebenjährigen sind in der Asterix Gruppe und die Acht- bis Neunjährigen sind dann in der Obelix Gruppe. Kinder ab zehn Jahren werden dann, je nach Eignung und Neigung, in die jeweilige Abteilung der MTG überführt.

GL: Wer unterstützt dich personell in der KiSS?

KG: Unser Azubi Benjamin Endres und Sarah Kempter, unsere neue Bufdine, die gerade den Übungsleiter im Kindersport macht, sind in meinem Team und natürlich auch unsere altbewährte Maria Dilger, die uns in der neuen KiSS Gruppe am Dienstagabend unterstützt.

Immer mal wieder bekomme ich Unterstützung von verschiedenen MTG Abteilungen wie beispielsweise von der Schwimmabteilung in den Osterferien.

Die Fechter haben uns in der Ferienfreizeit einen interessanten Vormittag beschert, an dem die Kinder erste Grundschnitte üben durften und auch zum Abschluss ein kleines

eigenes Fechtduell mit den Trainern durchführen konnten.

GL: Demnächst bietet ihr einen Aktionstag, an dem die MTG für das KiSS Angebot Werbung macht. Wann und wo findet der statt und was wird da geboten?

KG: Am 18. November stellen wir allen Interessierten in der Berger-Höhe-Halle von 14.00 bis 17.00 Uhr unser Angebot vor.

Die Kinder können die Sportarten, die in der KiSS angeboten werden, ausprobieren.

Wir werden betreute Stationen anbieten, an denen die Kinder mit viel Spaß ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Selbstverständlich informieren wir die Eltern an diesem Nachmittag über das KiSS-Angebot ausführlich.

GL: Wenn sich Eltern für das KiSS-Angebot interessieren, wie kann man sein Kind anmelden?

KG: Am besten einen Termin zum Schnuppern vereinbaren, dies entweder am 18.11. in der Berger-Höhe-Halle oder in der Geschäftsstelle (07522 2412) anrufen und direkt mit uns einen Termin abklären.

Es ist nach Voranmeldung jederzeit möglich, in das Angebot der KiSS zu schnuppern.

Reiner Fritz



STADTWERK
AM SEE

NATÜRLICH WILL ICH
GÜNSTIGE ENERGIE

0800 505 2000 (kostenlos)
service@stadtwerk-am-see.de
www.stadtwerk-am-see.de

Natürlich für mich.

Gesünder leben zahlt sich aus!

Exklusiv für AOK-Versicherte.

ProFit, das Prämienprogramm, macht Sie und Ihren Geldbeutel rundherum fit.

Ob Check-up, Impfen, Sport oder Zahnvorsorge – gesundes Leben wird bei ProFit mit Prämienpunkten belohnt, die bares Geld wert sind.

Jetzt anmelden unter: www.aok-profit.de



Das Prämienprogramm
der AOK Baden-Württemberg

**AOK – Die Gesundheitskasse
Bodensee-Oberschwaben**

Florian Ehmele · Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen · Telefon 07522 982-133



AOK
Die Gesundheitskasse.

„Leichtathletik einmal anders“

Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen veranstaltete auch in diesem Jahr die Leichtathletikabteilung mit Sandra Jaeschke und Anita Schneller im Rahmen des Kinderfestes einen 4-Kampf für alle Wangener Grundschüler der 3. und 4. Klassen.

Rund 150 Kinder waren am Donnerstag nachmittag der Einladung der Kinderfestkommission und der MTG-Leichtathleten auf die Argeninsel gefolgt, um sich mit anderen Schulmannschaften zu messen.

Der Startschuss war ein gemeinsames Aufwärmen in der Argenhalle. Jede Mannschaft, bestehend aus 6 Schülern einer Klasse und einem erwachsenen Riegenführer, erhielt einen Zeitplan für die 4 Disziplinen, an den sie sich halten mussten, damit der Wettkampf zügig und ohne große Pausen stattfinden konnte. Nach einem Hindernisstaffellauf, einem Weitwurf aus Wurfzo-



Klasse 4

1. Platz GS im Ebnet
2. Platz GS Deuchelried
3. Platz GS im Ebnet

Nachdem der Wanderpokal für die ersten Plätze und die Medaillen für jedes Kind der ersten drei Plätze vergeben waren, konnten alle Kinder mit ihrem Kinderfest T-Shirt, einem Eisgutschein und einer Urkunde nach Hause gehen.

Ohne die vielen Helfer wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank an die Leichtathletik-Trainer, an ehemalige Leichtathleten, an die Eltern, den Laufsport Linder für die Bereitstellung der Getränke und an die LA-Jugend, die den größten Teil der Helfer stellte.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, denn es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude, Spaß und Eifer die Kinder bei der Sache sind. Das ist unsere Motivation!

Anita Schneller



Klasse 3

1. Platz GS Deuchelried
2. Platz GS im Ebnet
3. Platz GS Leupolz

Schön war`s

Es muss schon etwas Besonderes sein, wenn 28 Kinder am Mittwochnachmittag bei schönstem Wetter in die Berger Höhe Halle zum Turnen kommen.

Die letzte Stunde für dieses „Turnjahr“ stand auf dem Programm und wieder einmal hatten sich die Übungsleiterinnen Tanja und Andrea etwas ganz Spezielles ausgedacht: Urlaubsturnen für die Ein- bis Dreijährigen hieß das Motto. Verschiedene Stationen sollten die Kleinsten auf die bevorstehenden Sommerferien einstimmen: So konnte auf einem Rollbrett schon eine schnelle Fahrt mit dem ICE gemacht werden, bei einer anderen Station wurden Sprünge in das kühle Nass geübt und auf einer Kletterstation wurden wie am Strand Muscheln gesammelt. Nach dem wöchentlichen Abschlusslied „Wir fliegen jetzt nach Hause“, das perfekt in den Abschluss der Stunde passte, bekam jedes Kind noch einen Eisgutschein ausgehändigt.



Das gibt Muskeln



Mama passt gut auf



Wir wärmen uns gemeinsam auf

Im Namen der Eltern möchte ich mich ganz herzlich bei den Übungsleiterinnen Tanja und Andrea bedanken. Mit Begeisterung, vielen Ideen und immer lieben Worten für die Kleinen haben sie unseren Kindern ein wirklich tolles Turnjahr bereitet und es war toll zu sehen, welche motorischen Fortschritte die Kinder gemacht haben.

Und so können wir nicht nur über die letzte Stunde Eltern-Kind-Turnen, sondern auch über das gesamte letzte Jahr sagen: Schön war`s und wir freuen uns auf die nächste Stunde im September!

Mareike Kugler

Offene Kurse - Gültig ab dem 1. Oktober 2012



Bauch, Beine & Po (BBP)

Bei BBP handelt es sich um ein gezieltes Training der Problemzonen. Nach einem Aufwärmprogramm auf dem Step werden Bauch, Beine und Po gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.



Rücken Xpress

Rücken Xpress ist der Kurs für alle, die ihre Rückenmuskulatur intensiv fit halten wollen. 30 Minuten intensive Kräftigungs- Dehn- und Mobilisations- Übungen für den Rücken.



Bauch X-press

Bauch X-press ist der richtige Kurs für alle, die Ihre Bauchmuskulatur so richtig beanspruchen wollen. 30 Minuten intensive Übungen nur für den Bauch.



Rückenfitness/-training

Effektives Training zur Kräftigung der Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt und mobilisiert. Der richtige Kurs um Rückenbeschwerden vorzubeugen, entgegenzuwirken und die Haltung zu verbessern.



Früh Fit

Nach einem abwechslungsreichen Warm up mit einfachen Schrittkombinationen, auch auf dem Step, folgt ein effektives Muskeltraining mit verschiedenen Kleingeräten. Abgerundet wird die Stunde mit Lockerungs- und Dehnübungen. Na dann ... los geht's.



Indoor Cycling - Radeln für die Gesundheit

Indoor Cycling ist ein abwechslungsreiches Ausdauertraining auf Schwungrädern in einer Gruppe zur Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor Cycling eine empfehlenswerte Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren.



Power Pump

Power Pump ist einfach, effektiv und spricht ALLE an! Es ist ein Langhantel-Ganzkörpertraining in der Gruppe zu mitreißender Musik. Die ideale Kombination von Ausdauer- und Krafttraining. Dabei werden effektiv alle großen Muskelgruppen trainiert und Körperfett abgebaut.



Kursplan



Gültig ab dem 1. Oktober 2012

Öffnungszeiten Sportinsel

Mo.	8.30 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 22.00 Uhr
Di., Do., Fr.	8.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	6.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 22.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 18.00 Uhr (Oktober bis April)
So.	9.00 bis 14.00 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr (Oktober bis April)

Feiertags nach Aushang

Öffnungszeiten Sauna

Gemischt wie Öffnungszeiten der Sportinsel

Damensauna:

Mittwoch	18.00 bis 22.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr

Herrensauna:

Dienstag	14.00 bis 17.30 Uhr
----------	---------------------

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
9.15-10.15 Früh-Fit Irene E-F	8.45-11.30 Kinder- betreuung	9.15-10.15 Power Pump Andrea E-F	9.15-10.15 Core & Stability Silke E-F	8.45-11.30 Kinder- betreuung	9.15-10.15 Rücken- fitness Katrin E-F
10.15-11.15 Core & Stability Irene E-F	8.45-11.30 Kinder- betreuung	10.30-11.30 Indoor Cycling Andrea E-F	10.15-11.15 Pilates Silke E-F	8.45-11.30 Kinder- betreuung	10.15-11.15 Indoor Cycling alle E-F
17.45-18.45 Indoor Cycling Doris E-F	17.45-18.15 Bauch Xpress Andrea E-F	17.00-18.00 Autogenes Training Claudia E-M		17.30-18.30 Power Pump Sabine S. E-F	
18.45-19.45 Power Pump Sabine E-F	18.15-19.15 BBP Claudia E-F	18.30-19.30 Indoor Cycling Klaus E-F	18.00-19.00 Rücken- fitness Beate E-F	18.15-19.15 BBP Claudia E-F	18.00-19.00 Indoor Cycling Daniela 10er Kurs
18.45-19.45 Power Pump Sabine E-F	18.15-19.15 BBP Claudia E-F	18.30-19.30 Indoor Cycling Klaus M-F	19.00-20.00 Indoor Cycling Ellen E-F	19.15-20.15 BBP Claudia E-F	18.30-19.30 Indoor Cycling Sabine S. M-F
19.45-20.45 Indoor Cycling Andrea M-F	19.15-20.15 BBP Claudia E-F	19.30-20.30 Indoor Cycling Klaus M-F	19.00-20.00 Indoor Cycling Ellen E-F	19.15-20.15 Flexi/Step Irene E-F	19.45-20.15 Rücken Xpress Patricia E-F
20.45-21.45 Indoor Cycling Andrea E-F	20.30-21.30 Yoga Heike M-F	20.30-21.30 Power Pump Ellen E-F	20.30-21.30 Dance ZUM Beat Michi E-F	20.30-21.30 Yoga Sabine E-F	20.00-21.00 Indoor Cycling Hans-Peter M-F
				20.00-21.00 Indoor Cycling Hans-Peter M-F	20.30-21.30 Entspannung (PMR) Claudia E-M

Erklärungen

E = Einsteiger Kurs
ist vor allem für Einsteiger geeignet

M = Mittelstufe
Kurs setzt leichte Kenntnisse voraus

F = Fortgeschritten
Kurs ist nur für Fortgeschrittene geeignet

10er-Kurs

geschlossener Kurs à 10 Einheiten,
 feste Anmeldung bei Kursbeginn,
ist nicht mit einer Mitgliedschaft
oder 10er-Karte nutzbar

Autogenes Training

geschlossener Kurs à 10 Einheiten,
 feste Voranmeldung beim Check In,
ist mit einer Mitgliedschaft oder
10er-Karte nutzbar, s. Aushang,
Start: 16.10.2012

Entspannung (PMR)

geschlossener Kurs à 10 Einheiten,
 feste Voranmeldung beim Check In,
ist mit einer Mitgliedschaft oder
10er-Karte nutzbar, s. Aushang,
Start: 18.10.2012

**...jeder Besuch
ein kleiner Erholungsurlaub**

Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-2412
Fax: 07522-912520

www.mtgwangen.de



Flexi/Step

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Ein multitalentiertes Trainingsgerät, das Kraft-Ausdauer, Sensomotorik und Koordination verbindet und den ganzen Körper stabilisiert. Zusätzlich wird das Bindegewebe gestrafft und die Tiefenmuskulatur gefestigt.



Autogenes Training

Autogenes Training und Atemtherapie zur Selbstentspannung. Durch systematische und wiederholte Vorstellung sogenannter Formelsätze wird ein Zustand körperlicher und psychischer Entspannung erreicht. Genau das Richtige, um dem stressigen Alltag entgegen zu wirken. In einem geschlossenen 10er Kurs werden die Handlungsmuster systematisch aufeinander aufgebaut. Verbindliche Anmeldung erforderlich! Start: 16. Oktober 2012



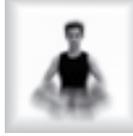
Entspannung (PMR)

Bei PMR (=progressiven Muskelentspannung nach Jacobson) handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden soll. Dabei werden nacheinander die einzelnen Muskelpartien in einer bestimmten Reihenfolge zunächst angespannt, die Muskelspannung wird kurz gehalten, und anschließend wird die Spannung gelöst. In einem geschlossenen 10er Kurs werden die Handlungsmuster systematisch aufeinander aufgebaut. Verbindliche Anmeldung erforderlich! Start: 18. Oktober 2012



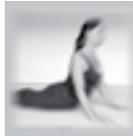
Core & Stability

Nach einem Aufwärmart werden mit diversen Kleingeräten (Pezziball, Balance Pad, Flexi-Bar,..) die Tiefenmuskulatur und die großen Muskelgruppen gekräftigt. Core & Stability strafft den ganzen Körper, hält die Wirbelsäule in Balance und lässt Sie ausgeglichen in den Tag starten.



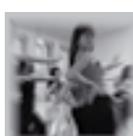
Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele und schenkt damit Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem, kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.



Pilates

Systematisches und ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Es werden vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.



Dance ZUM Beat

Auf heiße lateinamerikanische und exotische Rhythmen wird ein Workout erstellt, das jeden zum Schwitzen bringt. Für Dance ZUM Beat muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Dance ZUM Beat ist heiß, sexy, spannend und eignet sich für jedermann!!!

Faszination Fechten - Neuer Anfängerkurs

Während der Olympischen Spiele haben die meisten nicht nur Leichtathletik, Handball, Schwimmen usw. vor dem Fernseher regelmäßig verfolgt, sondern sind – manchmal wahrscheinlich sogar ohne es zu wollen – mit der Sportart Fechten konfrontiert worden. Auch wenn viele Zuschauer zunächst vielleicht wenig „verstanden“ haben, hat sie das Tempo dieser faszinierenden Sportart irgendwie gefesselt und den einen oder anderen an die fechtenden Musketiere im Kino erinnert.

Doch während das so genannte Theaterfechten so gestaltet ist, dass der Zuschauer ohne größere Probleme wahrnimmt, was passiert bzw. wer getroffen ist, ist das Sportfechten derart schnell und voller Raffinesse, dass der Laie zwar unglaublich rasche Bewegungsabläufe und rote, grüne oder weiße Lämpchen aufleuchten sieht, aber im Normalfall nur der „Fachmann“ erkennen kann, was sich wirklich ereignet hat.

Um die Faszination dieser Sportart praktisch erfahrbar zu machen, wird die Fechtabteilung auch in diesem Jahr

wieder einen Anfängerkurs durchführen. Am 10. Oktober 2012 werden wir Interessierte in der Lothar-Weiß-Halle in der hinteren Hälfte ab 17.30 Uhr über das Wesentliche informieren und Fragen beantworten. Am 17. Oktober beginnt dann um 15.30 Uhr der neue Kurs, der vor den Sommerferien 2013 mit einer Prüfung endet, deren Bestehen gleichzeitig die Turnierreife bedeutet. Ideal ist ein Start ab ungefähr neun Jahren – jüngere Kinder können im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten leider nicht angemessen ausgebildet werden. Auch Erwachsenen bieten wir an, sie zur Turnierreife zu führen, und zwar im Rahmen des Montagstrainings ab 19.00 Uhr.

Ganz rasche Erfolge werden sich kaum einstellen, dagegen fördert das Fechttraining längerfristig wichtige Fähigkeiten wie Motorik, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen.

Interessierte können bei Übungsleiter Manfred Mitter unter 07522/5180 schon im Vorfeld Name und Telefonnummer hinterlegen.

Manfred Mitter



Fecht-Szene aus dem Paul-Kindl-Gedächtnispokal 2011

Information

Am 20. Oktober 2012 kämpfen in der Argenhalle Jugendliche aus dem ganzen süddeutschen Raum mit dem Florett um den Stefan-Pokal. Am 10. November 2012 sind es Degenfechter aus Süddeutschland, der Schweiz und Österreich, die sich um den Paul-Kindl-Gedächtnispokal „schlagen“ werden.

Turncamp 2012 wieder ein voller Erfolg

Zum fünften Mal in Folge fand das diesjährige Turncamp statt. Insgesamt 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der MTG Turnschule und dem Turnverein Eisenharz erlebten eine aufregende Ferienwoche voller Spaß und Bewegung.

Turnschulleiter Robert Teiber und sein starkes Betreuersteam, bestehend aus Sarah Ebenhoch, Lara Festini Brosa, Christian Förg, Annika Haas, Beate Hildebrand, Tobias Landsbeck, Lisa-Marie Mader, Stephanie Maier, Stefan Merath, Felix und Jonas Seifried, Hanna Stadelmann, Markus Westphal und Katharina Zapf ermöglichten ein vielseitiges Angebot und erlebnisreiche Tage.

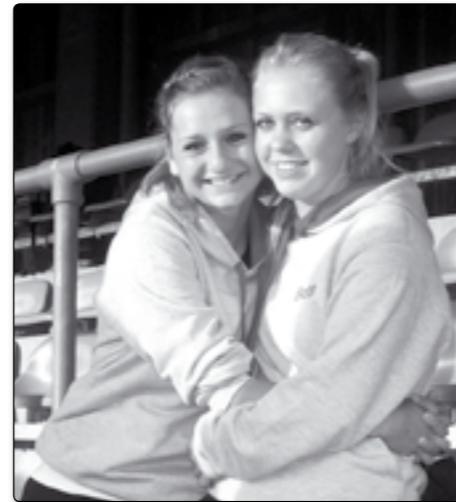
Der Standort des Turncamps war wieder einmal die Wangener Ebnehalle, die sich mit sämtlichen Turngeräten als eine große Turnlandschaft präsentierte. Hauptattraktion war wie schon vergangenes Jahr die ausgeliehene Airtrackbahn, eine mit Luft gefüllte Bodenakrobatikbahn, an der sich die Turnerinnen und Turner akrobatisch austoben konnten. Für das leibliche Wohl sorgten die Betreuerinnen, welche hervorragende

Arbeit leisteten und keinerlei Wünsche offen ließen.

Der Morgen begann traditionell mit dem allseits beliebten Frühsport, wodurch die müden Gemüter auf Touren gebracht wurden. Der weitere Tagesablauf bestand aus intensiven und angepassten Trainingsangeboten für Freizeit- und Wettkampfturner und zusätzlichen Workshops, wie der Besuch im Fidelisbäck, Stepaerobic, Ausflug zur Autobahnpolizei, ein Freibadbesuch, Argen Rafting, Minigolfen, eine Ausfahrt zur abenteuerlichen „Tschuggstrecke“ und Mountainbike-Touren. Das Abendprogramm bestand aus gemütlichem Zusammensitzen am Lagerfeuer, einer Open-Air Kino Nacht, Spiele wie „Schlag den Betreuer“ und einem gruseligen Geisterlauf, welcher für den Höhepunkt sorgte. Jedoch war das absolute Highlight der abschließende Discoabend, der bei den Kindern wie auch bei den Betreuern für eine super Stimmung sorgte und bis spät in die Nacht andauerte.

Tobias Landsbeck & Stephanie Maier

Dabei sein ist alles



Dieses Jahr waren auch die zwei Mädels, Lara Festini Brosa (links) & Beate Hildebrand (rechts), an den deutschen Mehrkampfmeisterschaften am Start!

Die Konkurrenz war zwar sehr stark und es lief hier und da nicht so ganz wie erhofft, doch sie sind mit einer guten Platzierung in dem Mittelfeld zufrieden.

Lara Festini Brosa

Aufstiegswettkampf zur 3. Bundesliga Süd - Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

„Nach der Saison ist vor der Saison“ und so bereiten sich die Turner der TG Wangen/Eisenharz nach dem Gewinn der diesjährigen Oberligameisterschaft auf den Aufstiegswettkampf am 8. Dezember in Heidenheim vor. Hier hat die Mannschaft dann die Chance, den Sprung in die 3. Bundesliga Süd perfekt zu machen und damit eine außergewöhnliche Saison zu krönen.

Bis zum alles entscheidenden Wettkampf im Dezember gilt es nun, das über die Sommermonate wieder aufgenommene Training zu intensivieren und bisherige Kürübungen an die Bestimmungen des Code de Pointage anzupassen.

In der Endphase der Vorbereitung wird das Team um Mannschaftskapitän Andreas Schneider dann vom 2.-4. November 2012 im Trainingslager in Mühldorf letztes Feintuning betreiben.

Christian Förg

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Fünf Turnerinnen und Turner der MTG Turnschule schafften über die Baden Württembergischen Meisterschaften 2012 die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 14. bis 16. September 2012.

Nach einem Sturz von der Slackline muss Manuel Drechsel jedoch wegen eines Armbruchs auf seinen Start verzichten. Als Baden Württembergischer Meister 2012 steigt Elias Ruf am Freitag zur siebenstündigen Fahrt nach Einbeck/Niedersachsen zu den Deutschen in den MTG Bus ein. Lara Festini Brosa und Beate Hildebrand sorgen für gute Stimmung auf der langen Fahrt. In Einbeck steigt Tom Schemmel zwar etwas blass aus dem MTG Bus, ist aber überglücklich diesmal nicht seekrank geworden zu sein. Das Quartier in der Einbecker Schu-

le wird bezogen. Am Samstag legt Elias im Wettkampf der 12/13jährigen, mit 12,57 sec beim 75m Lauf, einen guten Wettkampfstart hin. Nicht viel läuft beim Weitsprung und Kugelstoßen. Elias kommt nicht an seine Bestmarken ran. Im Gerätturnen gibt er dann Vollgas und sorgt mit seinen schwierigen Kürübungen am Boden, Barren und Reck für Aufsehen. Er ist bester Turner der gesamten Konkurrenz. Platz drei bei den Deutschen Meisterschaften für Elias Ruf, ein wahrlich tolles Ergebnis! Tom Schemmel überrascht im gleichen Wettkampf mit neuen persönlichen Bestleistungen in den drei Leichtathletikdisziplinen. Auch im Turnen zieht er seine Übungen cool durch. Platz 12 ein Topresultat für unseren Tom!

Die Mädels sehen sich einer großen

und starken Konkurrenz im Wettkampf der 16/17jährigen gegenüber. Lara und Beate überstehen die Leichtathletik gut und befinden sich zur Halbzeit im Vorderfeld. Auch im Gerätturnen behaupten sich die Beiden. Lara turnt sauber und sicher am Stufenbarren und Sprung. Leider klappt die Übung am Boden nicht, wo sie drei Punkte auf die Konkurrenz liegen lässt. Beate zeigt tolle Übungen am Sprung und Boden, ihr Problemgerät ist jedoch der Stufenbarren. Mit den Mittelfeldplätzen 27 für Lara und 39 für Beate bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften können Beide sehr zufrieden sein.

Die Deutschen waren auf jeden Fall eine Reise wert für alle unsere Turnerinnen und Turner!

Robert Teiber



Auch in den Ferien aktiv !

Die Koronarsportgruppe der MTG war auch in den Ferien 2012 wieder sehr aktiv. Das sportliche und informative Sommerprogramm wurde von vielen Teilnehmern der Sportgemeinschaft mit Begeisterung begleitet. An sechs Terminen wanderten wir um Wangen herum und lernten unsere Heimat besser kennen.

Eine Einführung in die Sportart „Nordic Walking“ von Angela Knappe sowie ein Vortrag über Allgäuer Wiesenbewirtschaftung auf einer geschützten Streuwiese von Landwirt Erwin Beck über die Bodenbeschaffenheit, über Gräser und Kräuter der Bio-Wiese und anschließend einen Kurzlehrgang über das Schärfen, Dengeln und Mähen mit der Sense von unserem Koronarkollegen Joe Sieber waren die Höhepunkte der ersten Wanderung.

Unser Abteilungsmitglied Hilde Reinhardt war die Wanderführerin bei herrlichem Sonnenschein von Oflings, vorbei am Freibad „Stefanshöhe“ wieder zurück mit anschließender Einkehr im Biergarten vom Landgasthof „Rössle“ in Oflings.

Auch eine Waldwanderung entlang der Argen mit anschließendem Grillfest im Garten bei unserem Abteilungsleiter Frank Knappe, war ein voller Erfolg. Ein besonderes Dankeschön an Angela und Frank für ihre tolle Gastfreundschaft und Organisation.

Einer der Höhepunkte des Sommerprogramms ist die schon traditionelle Koronar Minigolf Meisterschaft, die zum vierten Mal, am 24. August 2012, auf dem Minigolfplatz in Wangen ausgetragen wurde. Die Siegesfeier mit Überreichung der Pokale fand in der Gaststätte Fronwiesen statt. Geehrt wurden: Platz 1 Alois Abele mit 42 Schlägen, Platz 2



Dietmar Cords mit 50 Schlägen und Platz 3 Dieter Zettler mit 55 Schlägen, herzlichen Glückwunsch!

Treffpunkt der nächsten Wanderung war das Schloss Zeil. Trotz Regenwetter sind wieder zahlreiche Mitglieder gekommen. Leider war von dem herrlichen Renaissance Park und dem Wildgehege nicht sehr viel zu sehen. Bei der darauffolgenden Besichtigung des Käsemuseums in Gspoldshofen mit Führung durch die Käserei und den Reifekeller, weihte uns der Käser in die Geheimnisse des KäSENS von Allgäuer Käse ein. In der Hütten Wirtschaft konnten wir anschließend die verschiedensten Käsesorten beim geselligen Umtrunk genießen. Organisiert und begleitet hat diesen Ausflug Alois Abele.

Unsere letzte Wanderung war eine Exkursion von Büchel über Amtzell, Kapellenberg und wieder zurück nach

Büchel.

Das Motto an diesem Tag war:

„Neues und Vergessenes von Amtzell“

Unser Koronarkollege Anton Feiner organisierte eine Führung in der alten Hammerschmiede in Amtzell. Zwei erfahrene Mitglieder des Museumsvereines erklärten uns die Geschichte und Entstehung der Mühle, auch über das Schmiedehandwerk konnten wir viel Neues erfahren. Als das Mühlenrad mit Wasserkraft in Gang gesetzt wurde und Hämmer schlugen, war es mit der Stille vorbei. Mehr Stille und Frieden dagegen, war bei der anschließenden Wanderung auf den Kapellenberg zur „Heiligen-Kreuz-Kapelle“ zu finden. In der neu renovierten Kapelle fanden wir Ruhe und Geborgenheit. In das dort vorgefundene Buch, haben wir unseren Besuch mit einem Dank und der Bitte um unsere Gesundheit eingetragen. Nach einem kräftigen Schluck von Antons mitgebrachtem Most wanderten wir wieder zurück. Den Abschluss dieses Tages und des gesamten Ferienprogrammes wurde bei der Familie Feiner in ihrem Landgasthof „Adler“ in Büchel gefeiert.

Zum Abschluss möchten wir Teilnehmer uns bei allen, die dieses schöne Ferienprogramm gestaltet und ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an Hilde, Frank, Dietmar, Alois und Anton.

Dieter Hüniger

Badmintonspieler tragen Krumbach-Cup aus

Bereits zum neunten Mal spielten die MTG-Federballer nach dem Abschluss der diesjährigen Saison den Krumbach-Cup aus. Über sechs Wochen traten dabei vereinsintern Mini-Mannschaften gegeneinander an. Werner Uttikal und John Lesser gingen aus dem Turnier mit 180 Punkten als Sieger hervor. Uttikal stand zum dritten Mal in Folge auf dem Treppchen und so ging der Wanderpokal nach der Siegerehrung am Dienstag in seinen Besitz über.

„Die Idee zu dem außergewöhnlichen Turnier kam vor neun Jahren auf, um in der Sommerzeit verstärkt Badmintonspieler in die Halle zu locken“, erzählt Abteilungsleiter Michael Fleschhut. Jeweils ein starker und ein schwächerer Spieler bilden eine Mini-Mannschaft, die andere Teams zum Doppel- und Einzelspiel herausfordern. Dabei kommen natürlich kuriose Kombinationen zustande. So spielt schon einmal ein alteingesessener Stammspieler mit einem blutigen Anfänger und ist plötzlich ganz anders gefordert. Doch „Dabeisein ist alles“ heißt es beim Krumbach-Cup, denn ein Team punktet nicht nur für Siege, sondern auch für die meisten



Die Sieger: Werner Uttikal (links) und John Lesser (rechts)

absolvierten Spiele. Neun Mini-Mannschaften gingen in diesem Jahr an den Start. „Der Krumbach-Cup findet immer sehr großen Anklang“, so Fleschhut. Im nächsten Jahr wird er aufgrund eines Sponsorenwechsels in „Waldner-Cup“ umbenannt. Sieger Uttikal konnte nicht nur auf seine eigene Leistung stolz sein,

sondern auch auf die seines Sohnes Jens, der mit Buarong Carlsen auf Platz zwei landete (170 Punkte). Markus Kraft und Stefan Wolfertz erspielten sich mit 160 Punkten den dritten Platz, gefolgt von Manfred Flaig und Wilhelm Prinz auf Rang vier.

Werner Uttikal

CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
 AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
 88239 Wangen
 Telefon: 07522/97 99-0
 Telefax: 07522/97 99-26
 www.citroen-haendler.de/prinz
 E-Mail: citroen-prinz@t-online.de

POSSL
 Wohnmobile
 mit Vermietung
 ab 63,00 Euro

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzgebach 17
 88239 Wangen im Allgäu
 Telefon 075 22 - 82 33
 Telefax 075 22 - 2 25 92
 info@schneiderimmobilien.de
 schneiderimmobilien.de

... wenn's um Immobilien geht

Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
05. - 14. Okt.	Stadtmeisterschaft für Hobbykegler (Infos unter mtg-wangen.de)	Sportkegeln		Kegelkeller
06. Okt.	MTG Herren - SB Heidenheim	Basketball	17:00	Ebnethalle
06. Okt.	MTG Wangen - TV Überlingen	Badminton	14:00	Lothar Weiß Halle
07. Okt.	MTG Wangen Herren - SSV Wilhelmsdorf	Volleyball	11:00	Ebnethalle
07. Okt.	MTG Wangen Herren - TG Biberach	Volleyball	11:00	Ebnethalle
13. Okt.	MTG Herren - VfB Friedrichshafen	Basketball	17:00	Ebnethalle
14. Okt.	MTG Wangen Männer - SG Lauterstein	Handball	17:00	Argenhalle
14. Okt.	MTG Wangen Frauen - TSV Wolfschlu.	Handball	15:10	Argenhalle
20. Okt.	Stefan-Pokal	Fechten		Argenhalle
20. Okt.	MTG Wangen Damen - TSG Bad Wurzach	Volleyball	14:00	Ebnethalle
20. Okt.	MTG Wangen Damen - SV Weidenstetten II	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
20. Okt.	MTG Wangen Herren 1 - Baienfurt	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
20. Okt.	MTG Wangen Damen - SV Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1	Volleyball	14:00	Ebnethalle
27. Okt.	MTG Wangen Männer - SG PF/Eutingen	Handball	20:00	Argenhalle
27. Okt.	MTG Wangen Frauen - HSG Frid/Mühl	Handball	18:00	Argenhalle
27. Okt.	MTG Wangen Herren 2 - KSC Egelfingen 1	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
27. Okt.	MTG Wangen Herren 3 - Balingen 3	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
03. Nov.	MTG Herren - TSV Eriskirch	Basketball	17:00	Ebnethalle
03. Nov.	MTG Wangen Frauen - TG Biberach	Handball	20:00	Argenhalle
03. Nov.	MTG Wangen Herren 2 - Sigmaringen 1	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
03. Nov.	MTG Wangen Herren 3 - Ravensburg 4	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
03. Nov.	MTG Wangen Herren - Black Flyers Ravensburg	Eishockey		Eisstadion
10. Nov.	Paul Kindl-Gedächtnispokal-Turnier	Fechten		Argenhalle
10. Nov.	MTG Wangen Damen - KV Neu-Ulm	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
10. Nov.	MTG Wangen Herren 1 - Mengen	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
11. Nov.	MTG Wangen Männer - TV Sandweiler	Handball	17:00	Argenhalle
11. Nov.	Kleinschüler BEV	Eishockey		Eisstadion
17. Nov.	MTG Wangen - SG Walpolz 3	Badminton	14:00	Kißlegg

Termine

Datum	Beschreibung/Gegner	Sportart	Zeit	Ort
17. Nov.	MTG Wangen - TV Markdorf	Badminton	18:00	Kißlegg
17. Nov.	MTG Wangen Herren 2 - Ertingen 1	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
17. Nov.	MTG Wangen Herren 3 - Albstadt 2	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
18. Nov.	MTG Wangen Damen - VfB Friedrichshafen 2	Volleyball	11:00	Ebnethalle
18. Nov.	MTG Wangen Damen - TSV Bad Saulgau	Volleyball	11:00	Ebnethalle
21. Nov.	Vereinsratssitzung		19:00	Sportinsel
24. Nov.	Heimspieltag U18 - TV Weingarten (10:30 Uhr) & SSG Ulm 99 (15:00 Uhr)	Basketball	10:30	Ebnethalle
24. Nov.	MTG Herren - ratiopharm akademie 2	Basketball	17:00	Ebnethalle
24. Nov.	MTG Wangen Männer - TSV Altensteig	Handball	20:00	Argenhalle
24. Nov.	MTG Wangen Herren 2 - Balingen 2	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
24. Nov.	MTG Wangen Damen - Burgberg	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
25. Nov.	Finale Oberschwäbische Nachwuchsliga Gerätturnen männlich (Mannschaftswettkampf E-Jug. bis Junioren)	Gerätturnen	11:00	Ebnethalle
26. Nov.	MTG Wangen Herren - Blue Ravens Ravensburg	Eishockey		Eisstadion
01. Dez.	Wangener Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler	Badminton	09:00	Ebnethalle
01. Dez.	MTG Wangen Damen - SKV Ebersbach	Sportkegeln	16:00	Kegelkeller
01. Dez.	MTG Wangen Herren 1 - Friedrichshafen	Sportkegeln	12:30	Kegelkeller
01. Dez.	Superminis Waldner Turnier	Eishockey		Eisstadion
02. Dez.	MTG gegen diverse Gegner GLA	Faustball	10:00	Ebnethalle
08. Dez.	MTG Wangen Männer - TSG Söflingen	Handball	20:00	Argenhalle
08. Dez.	MTG Wangen Frauen - TSV Heiningen	Handball	18:00	Argenhalle
8. - 9. Dez.	Knaben	Eishockey		Eisstadion
09. Dez.	MTG Herren - SV Jungingen	Basketball	15:00	Ebnethalle
15. Dez.	MTG Wangen Herren 2 - Hattenburg 2	Sportkegeln	13:00	Kegelkeller
15. Dez.	MTG Wangen Herren 3 - Friedrichshafen 2	Sportkegeln	09:30	Kegelkeller
16. Dez.	MTG Wangen Herren - TSV Laupheim 2	Volleyball	11:00	Ebnethalle
16. Dez.	MTG Wangen Herren - VfB Friedrichshafen 5	Volleyball	11:00	Ebnethalle
29. Dez.	MTG Wangen Herren - Polizeieissportverein RV	Eishockey		Eisstadion

MTG Wangen Basketball Ein perfekter Tag für „Pacific Sunset“

Am Sonntag, dem 9. September fand zum vierten Mal das Wangener Quattroballturnier statt. Und endlich gewann die Mannschaft „Pacific Sunset“, die bereits seit dem ersten Jahr dabei ist und immer knapp scheiterte. In einem packenden Finale unterlag das Team mit dem Namen „Lieber rot als tot“.

Der mit Bilderbuchwetter gesegnete Tag endete für alle Teilnehmer mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen. Die weiteren Platzierungen: 3. Platz „Mani und seine Freunde“, 4. Platz „Black Cats“, 5. Platz „Bunter Haufen“, 6. Platz „D' Verein“, 7. Platz „supercalifragilistikexpialigetisch“. „Wir freuen uns über diesen rundum gelungenen Sporttag mit tollen Teams und Wahnsinns Wetter“, sagten die Organisatoren David Kempfer und Andreas Skibicki von der MTG Basketball-Abteilung abschließend über das Turnier. „Auf ein Neues im nächsten Jahr!“ Auf der Homepage der Basketball-Abteilung findet ihr Bilder vom Turniertag: mtg-wangen.de/basketball.

Linda Kempfer



Pacific Sunset gelang im vierten Anlauf der Sieg.

Junge Basketballer im Aufwind

Die Jugendmannschaften der MTG-Basketballabteilung haben im letzten Jahr starken Zuwachs erhalten.

Neben der U14 für 10- bis 14-jährige wird in der Saison 2012/2013 ein U18-Team für die MTG am Spielbetrieb der Bezirksliga teilnehmen. Natürlich freuen wir uns immer über Neueinsteiger. Bei Interesse einfach vorbeischaun: Die U14 trainiert montags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Ebnethalle und die U18

freitags von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Praßberghalle. Ansprechpartner ist Dennis Haug (Trainer Jugendmannschaften, Handynr. 0173/38807778).

Dennis Haug

Fans der „Hölle Süd“ im „Dorf am Himmel“

Angeregt durch eine Idee von Thorsten Schneider wurde Rudi Geyer damit beauftragt, den ersten Ausflug der „Hölle Süd Handballfans“ zu organisieren. Nach einigem Suchen fand dieser einen Tagesausflug mit dem Bus nach Juf im Kanton Graubünden in der Schweiz, das auch das „Dorf am Himmel“ genannt wird.

lichkeit die Kirche St. Martin mit der berühmten Bilderdecke zu besichtigen. Wer dies nicht wollte, konnte sich bei einem Spaziergang durch den Ort die Beine vertreten.

Weiter ging es zum eigentlichen Ziel des Ausflugs, das auf 2126 m gelegene Walserdorf Juf, in dem ganzjährig 30 Menschen leben. Während ein Teil

Im weiteren Verlauf wurde ein Indianer-Tipi, das mitten in der Prärie stand, genauer unter die Lupe genommen. Zurück ging es querfeldein über Stock und Stein sowie durch Bäche begleitet von dem Bimmeln der Kuhglocken und den Pfiffen der Murmeltiere, die hier häufig anzutreffen sind. Mit Glück und guten Augen konnte man immer wieder eines der Tiere sehen. Zur Erfrischung gab es dann noch ein kühles Bier in besagtem einzigen Gasthaus.

Auf dem Rückweg wurde noch ein Abstecher an den Lago di Lei gemacht, ein Stausee, der nur durch einen ca. 950 m langen einspurigen Tunnel erreicht werden kann. Die 141 m hohe Staumauer mit einer Kronenlänge von 690 m liegt in der Schweiz, während der 8 km lange See zu Italien gehört.

Über Chur, wo noch eine Kaffeepause eingelegt wurde, ging es zurück nach Wangen. Dass es auf der Fahrt zu regnen anfang hat niemanden gestört, da es sonst den ganzen Tag über trocken war und auch immer wieder die Sonne gescheint hat.

Ein gelungener Abschluss in der Wein- stube Kempfer rundete diesen Tag ab. Es könnte durchaus sein, dass dies nicht der letzte Ausflug der Hölle Süd Handballfans war.

Wolfgang Rosenwirth



20 Fans vor der Kulisse des Bergdorfes Juf „Dorf am Himmel“

So ging es am Samstag, den 25. August um kurz vor 8.00 Uhr mit dem Bus los Richtung Schweiz. Über einen kurzen Stop in der Via Mala Schlucht ging es weiter nach Zillis wo eine längere Pause eingelegt wurde. Hier bestand die Mög-

der Gruppe im einzigen Gasthaus des Bergdorfes einkehrten, machten sich die anderen bei Sonnenschein auf den Weg zu einer Wanderung durch das karge Hochtal am Fuße des Stallerberges. Unterwegs lud eine Hütte zur Rast ein.

Ferienfreizeit platzt aus allen Nähten!

Drei Tage nach Anmeldebeginn waren die zwei Wochen der Ferienfreizeit schon fast ausgebucht. Circa 200 Kinder konnten dieses Jahr an dem abwechslungsreichen Programm der Ferienfreizeit teilnehmen. Die Freizeit fand dieses Jahr zum 38. Mal statt. 19 Betreuer kümmerten sich neben Alfons Burkert um die sieben- bis zehnjährigen Mädchen und Buben.



Das Mittagessen schmeckt!

Die „Heimat“ der Kinderferienfreizeit war wieder die alte Sporthalle in Wangen. In der Halle wurde den Kindern einiges geboten. Sie konnten basteln, Bänder knüpfen, Fußball oder Federball spielen und noch einiges mehr. Zur Entspannung konnte man sich in die Leseecke zurückziehen. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Argem-



Die Kinder hatten viel Spaß im Walter Zoo

halle wieder zu einem Gerätedschungel umfunktioniert. Dort tobten die Kinder ausgiebig. Neben einem Besuch im Freibad und einer Museumsführung in der Eselsmühle war dieses Jahr auch die Konditorei Haug zu Gast. Hier lernten die Kinder wie man Marzipanfiguren formt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, unter Anleitung Hasen, Bären und Mäuse zu formen.

Zu den Highlights der Freizeit gehörte auch der Besuch in der Stadtbücherei. Hier war Patricia Prawit zu Gast. Sie gibt in der Kinder- und Hörspielreihe „Ritter Rost“ die Stimme für das Burgfräulein Bö. Frau Prawit verzauberte die Kinder mit ihrem Gesang und ihrer tollen Erzählweise. Sie bezog die Kinder auch in ihren Geschichten mit ein, was sehr gut ankam.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Wangener Festspiele. Die Kinder schauten sich „Pinocchio“ an. Dieses Stück begeisterte nicht nur die Kinder, sondern zog auch die Betreuer in seinen Bann. In der sehr gut gespielten Aufführung studierten die Kinder zusammen mit Pinocchio noch einen Tanz ein, was den Kindern sehr viel Freude bereitete.

Am Ausflugstag ging es diesmal nach Gossau in den Walter Zoo. Nach der Ankunft ging es direkt zur Tigershow. Diese sehenswerte Show war für die Kinder sehr spannend und interessant. Danach wurde der Zoo zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern besichtigt und dann gemeinsam Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen durften die Kinder den Zoo in Kleingrup-



Wettrutschen im Freibad Stefanshöhe

Helferfest

Nach den beiden großen, abteilungsübergreifend organisierten Veranstaltungen der MTG Wangen, dem Turnerball und der Altstadtstockete, war es für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder an der Zeit, die Füße hoch zu legen, um sich beim alljährlichen Helferfest bedienen zu lassen.

Organisiert von unserem ehemaligen Bufdi, Lukas Tröbst, wurden die 203 Helferinnen und Helfer angeschrieben, ohne deren Unterstützung die beiden Events nicht möglich gewesen wären. Knapp 80 von ihnen sind der Einladung gefolgt und genossen am 13. Juli in der Sportinsel Leckerer vom Grill und viele selbstgemachte Salate.



Der Dank gilt an dieser Stelle dem Festausschuss für die Gesamtorganisation der Veranstaltungen sowie allen Helferinnen und Helfern. Wir hoffen, dass

pen erkunden. Die Kinder konnten Tiere streicheln, Kamelreiten oder einfach nur den lustigen Affen zuschauen. Am Nachmittag stand auch schon die nächste Attraktion an. Der Walter Zoo führt jedes Jahr ein Theaterstück auf. Dieses Jahr war es das Stück „Arja und das geheimnisvolle Buch“. Gebannt schauten sich die Kinder das eindrucksvolle und auch spannende Stück an. Nach dem Theater ging es wieder Richtung Heimat nach Wangen.

Am Freitagabend klang die Ferienfreizeit mit einer Diashow für die Eltern und einem einstudierten Tanz aus.

Markus Hahnel

Ihr uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützt.

Veit Hesse

Trainingslager Eishockey

Auch in diesem Jahr lockte uns die phantastische Eissporthalle in Flims wieder in das Land der Eidgenossen. Gewohnt hat die komplette Truppe, wie auch in den zurückliegenden Jahren, in einer großen Ferienwohnung in Surcuolm. Von Samstag bis Mittwoch stand natürlich das Eishockeytraining im Vordergrund, aber Baden, Wandern, Kartenspielen und Grillen kamen auch nicht zu kurz. Nach einem kleinen Aufwärmtraining „bergaufwärts“ Richtung Piz Mundaun am Sonntagvormittag hatten wir am Nachmittag zweieinhalb Stunden Eishockeytraining.

Am Abend hieß es dann „abhängen“, Karten spielen, lustig sein! Der Montag begann mit einem opulenten Frühstück, das hoffentlich nicht allzu sehr die Trainingsleistung beeinträchtigt hat... Standen doch wiederum zweieinhalb Stunden Eishockeytraining auf dem Programm! Den Nachmittag hat



Der RUFALI-PARK in Obersaxen

ein Teil von uns beim Baden und Fußball spielen im „Rufali-Park“ verbracht, die

Wanderung auf den Piz Mundaun war nach dieser zweiten Trainingseinheit mit großer Mehrheit abgelehnt worden. Am Montagabend ging es dann traditionell zur Grill-Station in Affeier. Dem Appetit nach einem anstrengenden Eishockey-, Bade- und Fußballtag wurde mit diversen Steaks und einem guten FARNY-Weizen erfolgreich begegnet. Die Grillstelle ist mit allem nur Denkbaren ausgestattet und erinnert ob ihrer Lage und Ausstattung an kanadische Barbecue-sites irgendwo in den Rockies. Am dritten Trainingstag - mit wiederum zweieinhalb Stunden Training - zeigten sich dann schon die ersten Ermüdungserscheinungen bzw. Wadenkrämpfe.

Aber egal, es waren herrliche Tage in Graubünden – 2013 kommen wir wieder!

Dieter Henninger



So eine Eissporthalle in Wangen ...

150 Jahre Volksbank Allgäu West

Am 14. Juli feierte die Volksbank Allgäu-West ihr 150-jähriges Bestehen. Mitarbeiter der Volksbank, die sich ehrenamtlich in Vereinen engagieren, konnten sich bewerben und eine Spende für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten.

Für die MTG-Volleyballabteilung bewarb sich Eberhard Schuster. Er engagiert sich schon viele Jahre für die MTG, sei es als Spieler, Vorstand, Trainer oder Kassenwart. Vor zwei Jahren übernahm er das Training der Damenmannschaft. Hier wäre, so der Wunsch der Spielerinnen, ein neues Dress fällig. Um diesem Wunsch Nachdruck zu verleihen, organisierte die Volleyballabteilung ein kleines Beachturnier zur 150-Jahr-Feier in Isny. Mit ca. 20 Spielerinnen und Spielern reisten wir in Isny an. Hier waren schon 80 Tonnen Sand ausgebreitet und am, auch von der Volksbank gesponsert, Beachvolleyballnetz spielten wir ein kleines Turnier, was allen, auch den kurzfristig dazu gestoßenen Isnyern, viel Spaß bereitete.

Bei der Spendenvergabe ging die MTG Wangen nicht leer aus und alle, aber besonders die Damenmannschaft freuten sich über einen Scheck in Höhe von 500 €.

Vielen Dank!

Claudia Frühauf



Preisübergabe durch Josef Hodrus, Vorstand der Volksbank Allgäu-West (3. v. l.) an Eberhard Schuster (6. v. l.)



Ideales Beachwetter

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Franz Josef Kresser
Karin Möble-Bohner
Roman-Hartmut Hauer
Stefan Geser
Maria-Luise Frey
Josef Neidl
Andreas Haller
Roland Weber
Monika Merk-Hösch
Uschi Renz
David Ballet
Maritta Dlugosch

60. Geburtstag

Dr. Paul Kranz
Manfred Sprissler
Günther Wagner
Paul Ewald
Wolfgang Steinke
Peter Bihler

70. Geburtstag

Anton Gemeinder
Ursula Vochezer
Rainer Igel

75. Geburtstag

Gisela Mayer
Ilse Brandner
Elmar Emer
Rüdiger Fuhrmann
Klaus Wenk
Adolf Steidle
Adolf Baumann
Maria Sauter

80. Geburtstag

Auguste Bausch
Kurt Kuttruff

Hedwig Schwarz
Franz Kresser

81. Geburtstag

Elisabeth Fimpel
Albert Bodenmiller

82. Geburtstag

Adolf Goldschalt

83. Geburtstag

Dieter Hammele

85. Geburtstag

Hubert Panhans
Hugo Sauter
Marianne Röbler

86. Geburtstag

Friedrich Pfund

89. Geburtstag

Lothar Hafner

92. Geburtstag

Josef Bär

Die KiSS bekommt erstmal eigene T-Shirts



Die T-Shirts der KiSS sind ebenso in Arbeit und demnächst käuflich zu erwerben.

Zum Selbstkostenpreis von 6,00 € sind diese in der Geschäftsstelle zu Öffnungszeiten der Sportinsel zu beziehen.



www.facebook.de/mtgwangen



Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

SAMINA

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

**Geschäftsstelle
Hermanutz OHG**
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

**SV Sparkassen
Versicherung**

Sparkassen-Finanzgruppe - www.sparkassenversicherung.de

**Altstadt
Spitalstraße**
Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

**Waltersbühl
im REWE**
Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73



seit 1908

info@metzgerei-joos.de
www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

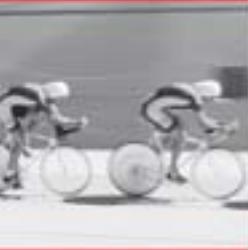
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

...mit original Holzofenbrot!

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**